

Hier werden Handwerker mit Köpfchen ausgebildet

Das Werkschulheim Felbertal in Ebenau gilt als das Vorzeigemodell für die duale Ausbildung in Österreich.

Matura mit Lehrabschlussprüfung, das ist seit mehr als 60 Jahren das bewährte Schulkonzept des Privatgymnasiums Werkschulheim Felbertal in Ebenau bei Salzburg. Die Schüler wählen zusätzlich zum Gymnasium ein Handwerk: Mechanik, Maschinenbautechnik oder Tischlereitechnik.

Lernen mit allen Sinnen

Die Vernetzung der Bereiche Gymnasium, Handwerk und Internat bildet eine optimale Vorbereitung für das spätere Berufsleben. Kleine Einheiten, moderne Unterrichtsformen und ein hervorragendes Schulklima zeichnen diese außerge-

wöhnliche Schule aus! Eine bunte Vielfalt im Freizeitangebot von Sport bis Erholung sorgt für den Ausgleich vom Schulalltag. Die jährlich stattfindenden Projekttag und Erlebniswochen runden das „Lernen mit allen Sinnen“ ab.



Die Schüler haben Spaß am Werkunterricht. Dieser ist in den ersten vier Klassen ein Schwerpunkt.

Bild: SW/WERKSCHULHEIM

In den letzten Jahren wurde das Internat modernisiert, Zweibettzimmer mit Bad und Balkon sind Standard. Seit dem Vorjahr hat das Werkschulheim Felbertal sein Angebot für interessierte Mädchen erweitert. Damit wird auch dem gesellschaftli-

chen Bedürfnis nach „Mädchen in der Technik“ entsprochen. Die Mädels haben im Internat einen eigenen Wohnbereich, die Betreuung erfolgt, wie auch bei den Burschen, durch geschulte Erzieher und Erzieherinnen.

Anmeldung bis 31. Jänner

Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind noch bis Ende Jänner möglich!

Werkschulheim Felbertal

Ebenau bei Salzburg

☎ 0 62 21/72 81-123

www.werkschulheim.at

Anmeldeschluss: 31. Jänner 2013

Maturaball: Freitag, 18. Jänner
in der Alten Saline in Hallein
(Einlass ab 19.30 Uhr)

